

# Sorgen eines Presbyters

Author : kirchenbunt

Categories : [EKD](#), [EKVW](#), [Pressespiegel](#)

Date : 8. Februar 2016

Hans-Klaus Vitt ist Presbyter in der [Ev.-Refor. Kgm. Hilchenbach](#) im [Kirchenkreis Siegen](#) ([Ev. Kirche von Westfalen](#)). Die Entwicklungen der vergangenen Jahre machen ihm Sorgen, die er nun in einem offenen Brief an den Synodalvorstand auf [wort-meldungen.de](#) artikuliert. Darin heißt es am Ende: "Werden wir uns bewusst, Gemeinde- und Synodalarbeit besteht nicht aus der Gehorsamsleistung gegenüber der Landeskirche, wie erhalte und vermehre ich mein Vermögen. Die Kernbotschaft, was unsere Kirche ausmacht und was ihre Aufgabe ist, muss wieder im Mittelpunkt stehen." Wir können Presbyterinnen und Presbyter, die ähnlich empfinden, nur ermutigen, es ihm gleich zu tun. Denn ändern wird sich erst etwas, wenn sich die Basis erhebt und ihre Bedenken gegenüber den Reformprozessen deutlich öffentlich artikuliert.

„Kirche der Freiheit“, ein Schriftstück von über 100 Seiten, wurde 2006 von der EKD als Reformprogramm eingeführt. Was bedeutet denn da Freiheit? Ich habe etliches darin gelesen. Diese Schrift handelt von einem tief greifenden Umbau. Und dieser Umbau ist mit dem christlichsten Vokabular bereichert. Man verspürt, dass für die Zukunft unserer evangelischen Kirche eine zunehmende Hierarchie, eine wachsende Zentralisierung, dadurch eine verstärkte Bürokratisierung und eine Ökonomie gewollt sind, die sich komplett den Wirtschaftsunternehmen anpasst.

Das kann nicht unsere Aufgabe, Kirche zu sein, bedeuten. **Die Kernaufgabe geht verloren. Wie viel Zeit wurde schon und wird seit Einführung dieses Jahrhundertprojektes für Doppik/NKF (Neues kirchliches Finanzsystem), Fusionen auf allen Ebenen, Kompetenzverlagerungen und der Zentralisierung benötigt.** Dafür werden zusätzlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebraucht, die das alles umsetzen müssen. Presbyterien und Synoden sind für dies Projekt stetig in Gesprächen. Gemeinden wissen nur wenig darüber und fühlen sich vernachlässigt. Sie fragen sich auch, was das alles soll. **Ist da die Zukunft unserer Kirche zu finden? Was ist zu tun? Wer weiß denn bei allem Planen, wie es im Papier „Kirche der Freiheit“ prognostiziert wird, was wirklich eintritt. Zunächst wird viel Geld für die Umsetzung verbraucht und nicht gering einzuschätzen die Spannung bis hin zur Verärgerung in den Gemeinden.**

---

[? den ganzen Artikel lesen ...](#)